

Internet

Qualitätssicherung nachgefragt:
Telematik-Anwendungen im Gesundheitswesen **31**

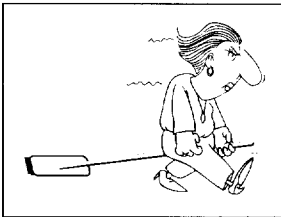
Einer von uns



Peter Strittmatter ist Zahnarzt, Maskenschnitzer, Jäger, Uhrendoktor und und und:
„Entweder hockt er im Keller oder im Wald“

Dr. Peter Strittmatter **32**

Für die Praxis



Raumhygiene verlangt Planung:
Reinemachen nach dem Zufallsprinzip?

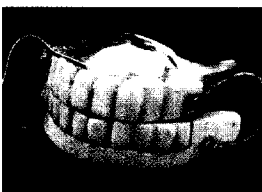
36

Recht

Sozialgerichtliche Verfahren:
Neue Kostenreglung

39

Kultur



Spurensuche bei alten Meistern:
Zähne im Spiegel der Kunstgeschichte

40

Rubriken

Editorial	3	Amtliche Mitteilungen	44
Termine	34, 47	Personalien	50
Leserforum	35	Produktinformationen	52
Namen und		Buchtipps	53
Nachrichten	42	Impressum	53

...nach Redaktionsschluss

... stellt Edmund Stoiber, Kanzlerkandidat der Union, mit Hochdruck sein Wahlkampfteam auf die Beine. Wie man hört und liest, werden Angela Merkel und Wolfgang Schäuble „herausgehobene Positionen“ einnehmen. Gesetzt als zukünftige Minister sind Horst Seehofer (Gesundheit) und Friedrich Merz (Finanzen) - vorausgesetzt, das Unternehmen Regierungswechsel gelingt. Brisanz verspricht besonders die Konstellation Merkel-Seehofer, da beide für verschiedene gesundheitspolitische Reformkonzepte stehen. Merkel will eine Grund- und Vollversorgung, Seehofer ist strikt dagegen und plädiert für eine gestaffelte Selbstbeteiligung wie in der Kaskoversicherung: Je höher der Selbstbehalt, desto geringer der Beitrag. Vorteil der Seehofer-Variante: Die Politik kann sich um die Frage herummogeln, was nun Grund- und was Walleistungen sind. Das müsste dann jeder Versicherte je nach Höhe seines Selbstbehalts selbst entscheiden.

... rechnet der Mannheimer Wirtschaftswissenschaftler und Sachverständige, Prof. Eberhard Wille, vor, dass die GKV um 14 Milliarden Euro entlastet werden könnte, wenn der Staat die Finanzierung versicherungsfremder Leistungen übernehmen würde. Mehr inhaltlicher Wettbewerb wäre möglich, so Wille in seinem neuen Gutachten, wenn medizinische Leistungen nach solidarisch finanzierten Grund- und Satzungsleistungen und risikoäquivalent kalkulierten Walleistungen möglich wären.

gr

<http://www.ta-akademie.de/>